

23 Tote in Mexikos Drogenkrieg

Ciudad Juárez. Der Drogenkrieg im nordmexikanischen Bundesstaat Chihuahua wird immer brutaler: Wie die Polizei am Donnerstag mitteilte, töteten Mitglieder rivalisierender Drogengangs innerhalb von 24 Stunden mindestens 23 Menschen. Allein in der Grenzstadt Ciudad Juárez, wo sich zwei Bandenkartelle einen blutigen Kampf um die Vorherrschaft beim Drogenschmuggel in die USA liefern, wurden demnach 17 Menschen ermordet. Darunter waren ein Priester, ein Polizist und ein Rechtsanwalt. In der Provinzhauptstadt Chihuahua entführten Bandenmitglieder fünf Männer und richteten sie später hin. Ein weiterer erlag im Krankenhaus seinen Schußverletzungen. Laut den Behörden handelten es sich um die blutigsten 24 Stunden seit Jahren. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/110862.23-tote-in-mexikos-drogenkrieg.html>